

Karben, 26.05.2018

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathaus
61184 Karben

Sehr geehrte Frau Lenz,

ich bitte Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Umgang mit häuslicher Gewalt an Kindern

Häusliche Gewalt an Kindern war zuletzt Gegenstand einer breit angelegten Themenwoche im Programm von HR-Info. Dabei wurde aufgedeckt, dass die Rechte und der Schutz von Kindern allzu häufig durch strukturelle Defizite in der Verwaltung, aber auch durch eine gewisse Bereitschaft zum Wegsehen der Gesellschaft gefährdet werden. Grund genug, um losgelöst von jedem konkreten Anlass, einfach mal genau hinzuschauen. Deswegen bittet die Fraktion von Bündnis90/DIEGRÜNEN den Magistrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Mechanismen greifen in städtischen Kitas routinemäßig, um etwaig gegebene Verdachtsmomente von häuslicher Gewalt an Kindern auszuräumen, bzw. ihnen nachzugehen?
2. Gibt es regelmäßige Schulungen für städtische Erzieherinnen und Erzieher, um Verdachtsmomente zu erkennen, richtig einordnen und lösungsorientiert damit umzugehen?
3. Wie verläuft die Zusammenarbeit zwischen KITAS, Schulen, Betreuungsvereinen, der städtischen Sozialarbeit, der Stadtverwaltung und dem Jugendamt?
4. Werden externe Träger von Kindertagesstätten angehalten bestimmte Vorgaben zu beachten?

Vielen Dank,

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Knak

Fraktionsvorsitzender